

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag (ohne die grau unterlegten Felder) In **Druckbuchstaben** aus.

Bitte beachten Sie die "Hinweise Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe" auf der letzten Seite.

Tag der Antragstellung	Dienststelle	Team	Eingangsstempel
------------------------	--------------	------	-----------------

A.1 Persönliche Daten zur/zum Erziehungsberechtigten

Asylbewerber (falls ja, bitte ankreuzen)

Familienname: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon-Nr.: _____

E-Mail-Adresse: _____

Bankverbindung:

IBAN: _____

BIC: _____

Kreditinstitut: _____

Nummer der Bedarfsgemeinschaft (SGB II – Hatz 4) oder des Wohngeldbescheides: _____

----- Dem Antrag sind die Unterlagen beizufügen!!! -----

A.2 Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Kind)

Familienname: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Die/Der Leistungsberechtigte (Kind) besucht:

eine allgemein-/berufsbildende Schule Klasse: _____

eine Kindertageseinrichtung Kindergartenstufe: _____

Name der Schule oder Kindertagesstätte: _____

Anschrift der Schule oder Kindertagesstätte: _____

Wichtige Hinweise zum Datenschutz und Datenschutzerklärung (bitte mit Antrag einreichen!)

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 und 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), Wohngeldgesetz (WoGG) bzw. Bundeskindergeldgesetz (BKGG) erhoben.

Mit der Verarbeitung einschließlich Übermittlung sowie Nutzung (§ 67 Abs. 5 und 6 SGB X) der für die Bildungs- und Teilhabeleistungen erforderlichen Daten durch die in den o. g. Gesetzen näher bestimmten Sozialleistungsträger bin ich einverstanden. Ich willige ferner darin ein, dass die vorgenannten Stellen Daten in Form eines Datenabgleichs austauschen dürfen. Ich wurde darüber belehrt, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt und jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden kann.

Unterschrift Antragsteller / gesetzlicher Vertreter

Bitte die Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf der letzten Seite beachten!

Name/Vorname des Leistungsberechtigten (Kind)	Aktenzeichen

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §34 SGB XII i.V.m. § 28 SGB II beantragt:

Bitte teilen Sie uns bei eintägigen, mehrtägigen Ausflügen und bei der Teilhabe immer mit, ob Sie in Vorkasse treten oder nicht!

 Schulbedarf §34 Abs.3 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 3 SGB II

70€ im August und 30€ im Februar – wird bei SGB II-Empfängern automatisch vom Jobcenter ausgezahlt

 eintägige Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung **§34 Abs.2 Nr. 1 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 2 Nr. 1 SGB II**

Bescheinigung der Schule/Kindertageseinrichtung: Elternbrief u. ggf. Überweisungsträger bzw. Zahlungsbestätigung der Schule vorlegen.

 mehrtägige Klassenfahrten §34 Abs.2 Nr.2 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 2 Nr. 2 SGB II

Bescheinigung der Schule/Kindertageseinrichtung: Elternbrief u. ggf. Überweisungsträger bzw. Zahlungsbestätigung der Schule vorlegen.

 Schülerbeförderung Reduzierung ab der Oberstufe (11 Kl. möglich) §34 Abs.4 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 4 SGB II

Für die unter A.2 genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich.

Für die unter A.2 genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten (z.B. vom Kreis oder Land) zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.

Fügen Sie bitte jeweils entsprechende Nachweise bei (Bescheid der Behörde).

 ergänzende angemessene Lernförderung §34 Abs.5 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 5 SGB II

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe erbracht (§35a ACHTES Sozialgesetzbuch - SGB VII)

Ja

Nein

Vordrucke für die Bestätigung der Schule über eine angemessene Lernförderung, die von der Schule auszufüllen sind, erhalten Sie bei der zuständigen Behörde (Kreisverwaltung oder Jobcenter).

 gemeinschaftliches **Mittagessen** in der Schule/ Kindertageseinrichtung **§34 Abs.6 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 6 SGB II**

Die unter A.2 genannte Person nimmt regelmäßig in der **Schule** am gemeinschaftlichen Mittagessen teil ODER

Die unter A.2 genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine **Kindertageseinrichtung** und nimmt im Monat durchschnittlich an _____ Tagen am gemeinschaftlichen Mittagessen teil.

 Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.) **§34 Abs.7 SGB XII i.V.m. §28 Abs. 7 SGB II**

Die unter A.2 genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Name des Vereins/Anbieter: _____

Anschrift des Vereins/Anbieter: _____

Besteht eine **Familienmitgliedschaft**:

Ja zur Familie gehören _____ Personen

Nein

Bitte fügen Sie bei: Mitgliedsbescheinigung, Anmeldebescheinigungen, evtl. Zahlungsnachweise (Mitgliedschaftsbeginn, Höhe der Beiträge, Bankverbindung des Vereins etc.)

**Ich versichere, dass ich den Antrag wahrheitsgemäß und vollständig ausgefüllt habe.
Den Hinweis zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen und unterschrieben.**

Ort/Datum

Unterschrift Antragssteller/in

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters des/der Leistungsberechtigten

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird.

Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten.

Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen.

Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig (unter 18 Jahre) sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. **Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.**

- **Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung**
Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen. (Taschengelder werden nicht übernommen)
- **Klassenfahrten**
Berücksichtigungsfähig sind sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen.
(Taschengelder werden nicht übernommen)
- **Schülerbeförderung**
Berücksichtigt werden die für den Besuch der nächstgelegenen Schule des gewählten Bildungsgangs entstehenden Beförderungskosten, soweit diese nicht durch Zuschüsse Dritter gefördert werden. Ab der Oberstufe möglich (11. Klasse)
- **Ergänzende angemessene Lernförderung**
Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassen-/Fachlehrer ausgefüllten Vordruck "Lernförderung" bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.
- **Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung**
Bitte bestätigen Sie durch Ankreuzen, dass die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Die Angaben zu den Kosten und der durchschnittlichen Inanspruchnahme sind erforderlich, um den Bedarf korrekt zu ermitteln.
- **Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben**
Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Als Nachweis kann eine Zahlungsaufforderung, ein Mitgliedschaftsvertrag oder eine schriftliche Bestätigung des Anbieters/Vereins über die Kosten dienen.

Wenden Sie sich bitte an:

ALG II Bezieher:

Jobcenter Landkreis Birkenfeld
z.Hd. Frau Grankin und Herrn Haywood
Bildung und Teilhabe
Schneewiesenstr. 26 in 55765 Birkenfeld
Hauptstr. 86 in 55743 Idar-Oberstein

Asylbewerber:

Kreisverwaltung Birkenfeld
z.Hd. Abt. 4 - BuT Asyl
Schneewiesenstr. 25
55765 Birkenfeld

Alles andere:

Kreisverwaltung Birkenfeld
z.Hd. Bildung und Teilhabe
Schneewiesenstr. 25
55765 Birkenfeld